

JUGENDLICHE AKTIV IM DEUTSCH-FINNISCHEN PROJEKT

Vom 25. bis 29. September fand der zweite Workshop des deutsch-finnischen Projektes „Jugend bewegt“ statt. 14 Jugendliche haben sich an dem Wochenende mit dem Rhein-Hunsrück-Kreis und der finnischen Partnerregion um Mänttä-Vilppula beschäftigt. Gemeinsam mit der Projektleiterin Lina Weinheimer und Barbara Beicht vom Regionalrat Wirtschaft verbrachten die Jugendlichen aus dem Kreis das Wochenende in der Rheintal-Jugendherbe in Oberwesel.

Freitags beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit Finnland und so konnte die ganze Gruppe etwas über die Geschichte des Landes erfahren, erhielt einen Eindruck über die politische Situation, kulturelle Aspekte und die besondere Landschaft in der Partnerregion.

Lina Weinheimer nutzte die Zeit auch, um das Projekt „Jugend bewegt“ noch einmal vorzustellen und den Jugendlichen einen Eindruck über die Projektziele und das weitere Programm zu vermitteln. Am Samstag besuchte auch der Geschäftsführer des Regionalrats Wirtschaft, Achim Kistner, die Gruppe. Mit der Lokalen Aktionsgruppe Hunsrück fördert er seit Jahren auch deutsch-finnische LEADER-Projekte und unterstützt „Jugend bewegt“ maßgeblich. Zudem kennen die Jugendlichen ihn auch aus der Kampagne „Wildwuchs“, die jährlich die Karrierefibel in den Schulen verteilt.

Am Samstag konnte die Gruppe bei einem Filmworkshop lernen, wie ein Film entsteht. Gemeinsam mit Markus Tretter von „Marmorfilm“ arbeiteten die Jugendlichen an eigenen Kurzfilmen - vom Storyboard über die Dreharbeiten bis hin zum Schneiden. Die Jugendlichen waren mit viel Engagement bei der Sache. Bereits am Abend konnten die ersten Ergebnisse präsentiert werden. In einem Videotelefonat mit der finnischen Projektgruppe „Pathways for youth“ zeigten die Jugendlichen ihr Können und sendeten Grüße aus Oberwesel.

Auch am Sonntag gab es noch Programm. Die Gruppe scheute sich auch bei leichtem Nieselregen nicht, mit der Projektleiterin nach Oberwesel zu laufen, um dort eine Stadtführung zu machen. Über die Touristinfo Oberwesel wurde die Welterbe-Gästeführerin Birgit Wessels vermittelt. Sie führte die Gruppe durch die Stadt und erzählte anschauliche und interessante Geschichten zur „Stadt der Mauern und Türme“.

Die letzte Aufgabe für dieses Wochenende wartete auf die Jugendlichen: einen Dialog in Mundart improvisieren. In Gruppen bereiteten sich die Jugendlichen auf ihren Auftritt vor. Es wurde viel gelacht, während man darüber referierte, wie die „Quetsche geplickt“ werden und der „Schorschde vom Backes räbbareerd“ werden soll.

Lina Weinheimer freut sich schon mit dieser Gruppe im kommenden Jahr, den deutsch-finnischen Austausch zu gestalten.

Foto: Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis



Aufgrund der Corona-Pandemie ist unklar, wann es mit dem nächsten Workshop weitergehen wird. Geplant ist ein Tag in unserer Kreisstadt Simmern. Das Pro-Winzkino nimmt uns mit in die finnische Filmwelt und das Freizeitwerk Hunsrück ermöglicht uns ein kontaktloses Auspowern beim BubbleSoccer. Zudem geht es auf eine rätselhafte Reise durch die Stadt.

Informationen zum Projekt gibt es bei Lina Weinheimer, Telefon 06761 82-206, E-Mail lina.weinheimer@rheinhunsrueck.de, und auf Instagram unter [@jugendbewegt_rhk](https://www.instagram.com/jugendbewegt_rhk).